

Ressort: Lokales

Eier-Skandal: Niedersachsens Agrarminister kritisiert Bundesregierung

Hannover, 07.08.2017, 07:53 Uhr

GDN - Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) hat scharfe Kritik am Krisenmanagement der Bundesregierung beim Fipronil-Skandal geäußert. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) sei seiner Aufgabe offenbar nicht gewachsen, sagte Meyer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

"Da entwickelt sich einer der größten Lebensmittelskandale der letzten Jahre und von Herrn Schmidt ist nichts zu hören", sagte der Vorsitzende der Agrarministerkonferenz. Der Skandal um Fipronil in Eiern sei "eine nationale Angelegenheit", sagte Meyer. Die Bundesregierung könne nicht allein auf die Verantwortlichkeit der Bundesländer verweisen. Besonders bei den Auslandskontakten zu den Behörden in den Niederlanden und Belgien sei der Bund gefragt. Wenig Verständnis zeigte Meyer für die Entscheidung der belgischen Behörden, nicht bereits direkt nach Bekanntwerden der Fipronil-Problematik im Juni andere EU-Staaten zu warnen. Es sei zwar nachvollziehbar, Ermittlungen nicht gefährden zu wollen, sagte Meyer der Zeitung: "Das hindert aber doch nicht daran, wichtige Informationen auf Behördenebene auszutauschen, um sofort handeln zu können und Bauern, Handel und Verbraucherinnen und Verbraucher vor einem Maximalschaden zu bewahren." So sei auch in anderen vergleichbaren Fällen vorgegangen worden. Die belgischen Behörden hatten zuvor erklärt, bereits Anfang Juni vom Fipronil-Verdacht gewusst zu haben. Erst am 20. Juli meldeten sie dann erste Fälle EU-weit. Am heutigen Montag will Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt mit seinem belgischen Amtskollegen über Sachstand und neue Erkenntnisse sprechen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93003/eier-skandal-niedersachsens-agrarminister-kritisiert-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619